

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1611/2017
Amt/Aktenzeichen 80/80.03	Datum 09.11.2017	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 14.11.2017

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Wirtschaftsausschuss	Vorberatung	23.11.2017	Ö
Stadtrat	Entscheidung	29.11.2017	Ö

## Betreff:

Wirtschaftsförderung;  
Gründung des Vereins "Digital HUB Mainz" und Beitritt der Landeshauptstadt Mainz als  
Gründungsmitglied

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 09.11.2017

gez.  
Christopher Sitte  
Beigeordneter

Mainz, 14.11.2017

gez.  
Michael Ebling  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt und der Stadtrat beschließt eine Mitgliedschaft als Gründungsmitglied in dem Verein „Gutenberg Digital HUB Mainz“, da hierdurch eine nachhaltige Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region durch Förderung der Digitalisierung durch die öffentliche Hand wie auch durch die Wirtschaft erfolgt.

## 1. Sachverhalt

### Die Initiative:

Ein Zusammenschluss aus regionaler Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen möchte einen sog. Digital Hub in Mainz gründen, um ein Zentrum für digitale Anwender aus Industrie, Startups, IT-Mittelstand (Wirtschaft) sowie der Wissenschaft zu schaffen. Digitale Hubs bestehen bereits bundesweit in zahlreichen Städten, welche sich in der Regel aus Geldern der Wirtschaft sowie auch aus öffentlichen Mitteln finanzieren.

### Die Initiatoren:

Der Initiatorenkreis des „Gutenberg Digital HUBs Mainz“ besteht aus folgenden Mainzer Unternehmen und Institutionen:

- Schott AG
- ZDF Digital GmbH
- Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG
- Landeshauptstadt Mainz
- Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen
- Mainzer Stadtwerke AG
- Hochschule Mainz
- Technologiezentrum Mainz GmbH
- IT Klub Mainz & Rheinhessen
- Startup Netzwerk Mainz e.V.
- m-result Research & Management Consulting GmbH
- Safari Consulting GmbH
- CONTEAM GmbH & Co. KG.

### Das Ziel:

In den Räumlichkeiten des „Gutenberg Digital HUBs Mainz“ sollen neben Arbeitsplätzen, Co-Working-Spaces, Besprechungsräumen und Event-Flächen auch sog. Digital-Labs aufgebaut werden, in denen mit Hilfe neuester Technologien, Innovationen und vor allem neue Geschäftsmodelle (digitale Transformation) für die hiesige Wirtschaft erarbeitet werden, um die Zukunftsfähigkeit des Standorts zu sichern und die Digitalisierung in Mainz und der Region voranzutreiben. Durch Informationsveranstaltungen, Coaching-, Mentoring- und Förderprogramme sollen die Teilnehmer für das Thema Digitalisierung sensibilisiert und bei der Umsetzung unterstützt werden.

### Weitere Ziele:

- Nachhaltige Stärkung der Zukunftsfähigkeit von Mainz und der Region
- Vernetzung und Matching von Innovationsunternehmen (Startups und IT-Mittelstand) mit traditionellem Mittelstand und Industrie
- Förderung und Befähigung der Digitalisierung der Wirtschaft
- Schaffung einer Plattform für Erfahrungsaustausch und projektspezifische Kooperationen
- Förderung des nationalen Technologietransfers

- Ansprechpartner für die regionale Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Startups bzgl. der vor-  
genannten Ziele sein

#### Die Umsetzung:

Das Geschäftsmodell des „Gutenberg Digital HUBs Mainz“ basiert auf drei Säulen: Mitgliedsbeiträge, Sponsorengelder und der Verkauf von diversen Leistungen, welche in vier verschiedenen Paketen angeboten werden.

Durch den Erwerb eines der angebotenen Leistungspakete können sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen eine Mitgliedschaft erhalten, um die Angebote und Ressourcen des „Gutenberg Digital HUBs Mainz“ nutzen zu können.

Zusätzlich ist geplant, einen Antrag zur Fehlbedarfsfinanzierung an die Landregierung des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen, um mögliche Finanzierungslücken zu decken.

Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Mainz beabsichtigt, eine Anschubfinanzierung i.H.v. 15.000,00 € p.a. für die Jahre 2017, 2018 und 2019 zum Aufbau des „Gutenberg Digital HUBs Mainz“ zu leisten.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen im Haushalt der Abteilung 80.03 (Wirtschafts- und Strukturförderung) zur Verfügung.

Der Beginn dieses Projektes ist im ersten Quartal 2018 geplant.

Da es sich bei den oben genannten Punkten um gemeinnützige Ziele handelt, empfiehlt sich der Aufbau einer Vereinsstruktur. Die Vereinsgründung soll bis Ende 2017 durch die Initiatoren erfolgen.

#### Ausgaben/Finanzierung

##### a) einmalige Ausgaben

keine

##### b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

Jährlicher Mitgliedschaftsbeitrag i.H.v. 15.000,00 Euro